

Medienmitteilung

Windenergie Chroobach: Erste Informationsveranstaltung auf deutscher Seite

Seit rund eineinhalb Jahren laufen im Kanton Schaffhausen Machbarkeitsabklärungen für Windenergieanlagen auf dem Chroobach bei Hemishofen (CH). Aufgrund der Grenz-nähe des Standortes ist es der Projektgruppe ein Anliegen, auch die Bevölkerung der deutschen Nachbargemeinden kontinuierlich über das Projekt zu informieren. Am Montag, 19. Januar 2015, fanden entsprechend eine erste Projektausstellung und eine Informationsveranstaltung mit über 100 Besuchern in Rielasingen-Worblingen statt.

Auf der Schweizer Seite des Schiener Bergs sollen vier Windenergieanlagen entstehen. Das Projekt «Windenergie Chroobach» ist ein Teilprojekt von «Energieleuchttürme Schaffhausen», hinter welchem Vertreter des Elektrizitätswerks des Kantons Schaffhausen EKS AG, SH POWER, der Industrie- und Wirtschafts-Vereinigung Schaffhausen IVS, der kantonalen Energiefachstelle sowie der kantonalen Regional- und Standortentwicklung RSE stehen. Aktuell befindet sich das Projekt «Windenergie Chroobach» in der Phase von Machbarkeitsabklärungen.

Der Projektgruppe ist es ein Anliegen, die Bevölkerung laufend über die Erkenntnisse und Absichten des Projektes zu informieren. An der Informationsveranstaltung vom Montag, 19. Januar 2015, hat die Bevölkerung von Singen, Bohlingen, Rielasingen-Worblingen sowie dem Gemeinde-Verwaltungsverband Höri entsprechend Einblick in den aktuellen Projektstand erhalten. Nach ersten Veranstaltungen auf dem Chroobach und in benachbarten Schweizer Gemeinden war dies die erste öffentliche Veranstaltung in den angrenzenden deutschen Gemeinden.

Gute Windverhältnisse

Unter anderem umfassen die Machbarkeitsabklärungen Windmessungen am geplanten Standort. Diese wurden während mehr als einem Jahr auf dem Chroobach und dem angrenzenden Schiener Berg durchgeführt. Mit rund 5.5 bis 6 Meter pro Sekunde auf einer Höhe von 140 Meter über Grund sind die Resultate vielversprechend. Basierend auf diesen Ergebnissen rechnet die Projektgruppe damit, dass mit vier modernen Windenergieanlagen auf dem Chroobach jährlich rund 20 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom produziert werden könnten. Zum Vergleich: Der Pro-Kopf-Stromverbrauch in Schaffhausen liegt bei rund 2'600 kWh pro Jahr. Das geplante Projekt könnte somit einen zentralen Beitrag an die kantonale Stromversorgung leisten und rund 10 Prozent des privaten Stromverbrauchs der Schaffhauser Bevölkerung decken.

Weitere Abklärungen zur Machbarkeit stehen an

„Die Windmessungen haben unsere Erwartungen erfüllt. Nun stehen weitere Untersuchungen zur Machbarkeit von Windenergieanlagen auf dem Chroobach an“, sagt Thomas Fischer, CEO der EKS AG. Dazu gehören Überprüfungen der technischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Machbarkeit des Projekts. Nebst der Erstellung eines provisorischen Parklayouts mit vier Windenergieanlagen, Abklärungen zur Erschliessung der Standorte und der Montage der Anlagen sind auch bereits erste Gutachten zum Fledermaus- und Vogelschutz gemacht worden. Ziel ist es, mögliche Beeinträchtigungen auf die lokale Flora und Fauna frühzeitig abzuschätzen und gegebenenfalls Massnahmen in die Planung zu integrieren.

Kontakt für Medienanfragen

Regional- und Standortentwicklung Kanton Schaffhausen

Patrick Schenk, Projektkoordination

Tel: +41 52 674 06 00

E-Mail: patrick.schenk@generis.ch

Projekt Energieleuchttürme Schaffhausen

Bedeutung der Windenergie für den Kanton Schaffhausen

Der Kanton Schaffhausen will seine Energiepolitik neu ausrichten und die Kernenergie langfristig durch erneuerbare Energien ersetzen. Dafür sollen lokal vorhandene Potenziale zur Stromproduktion aus erneuerbaren Energien erschlossen werden. Dazu zählen auch die Förderung und die Nutzung der Windenergie.

Nebst guten Windverhältnissen müssen Standorte für Windenergieanlagen auch weitere Anforderungen erfüllen. Beispielsweise dürfen diese aufgrund von Vorschriften zu Schall- und Schattenwerten nicht zu nah an bewohntem Gebiet liegen. Die Abklärungen rund um das geplante Windenergieprojekt umfassen deshalb sämtliche für die Bevölkerung und die Umwelt relevanten Aspekte zur optimalen Verträglichkeit.

Das Windenergieprojekt auf dem Chroobach hilft mit, die öffentliche Diskussion zur zukünftigen Stromversorgung in Schaffhausen anhand konkreter Beispiele zu führen. Gemäss der Projektgruppe ist diese Auseinandersetzung eine wichtige Voraussetzung dafür, dass der Kanton Schaffhausen seine Ziele in der Energiepolitik erreichen kann. Und dies liegt im Interesse der Gesamtbevölkerung sowie von Industrie und Gewerbe.

Visualisierung der Windenergieanlagen auf dem Chroobach bei Hemishofen



Abbildung: Visualisierung von den Talwiesenhallen Rielasingen-Worblingen Richtung Chroobach
Quelle: Projekt «Energieleuchttürme Schaffhausen»